

# Wirtschaftsmittelschulen Bern – Biel – Thun – La Neuveville

---

## Aufnahmeprüfung 2014

### Deutsch

17. März 2014

### Lösungen

Aufgabe 1	Fragen zum Textverständnis	15 Punkte
-----------	----------------------------	-----------

Kreuzen Sie den Buchstaben der richtigen Antwort an.

Nur eine Antwort ist richtig. Lesen Sie genau. (1 Punkt pro richtige Antwort)

- 1) a
- 2) c
- 3) c
- 4) d
- 5) a
- 6) b
- 7) d
- 8) b
- 9) d
- 10) b
- 11) c
- 12) a
- 13) d
- 14) b
- 15) b



**Aufgabe 3****das / dass****(2½ Punkte)**

Fügen Sie „das“ oder „dass“ in die Lücken ein. (½ Punkt pro richtige Lösung).

**Dass (1)** Autofahren nicht glücklich macht, **das (2)** wissen eigentlich alle.

Tatsache ist, **dass (3)** der Staat **das (4)** Tragen von Gurten obligatorisch erklärt hat. Der Unfall bedeutete für ihn, **dass (5)** er nicht mehr unbeschwert weiterleben konnte.

**Aufgabe 4****Rechtschreibung****(2½ Punkte)**

**Streichen Sie das falsch geschriebene Wort durch.**

**Schreiben Sie anschliessend das korrekt geschriebene Wort in die Tabelle. Es kann in einem Satz auch zwei Fehler haben. (½ Punkt pro Wort)**

1. Der Text von Benedikt Loderer ist kompliziert und für Schüler nur verständlich, ~~wen~~ sie sich konzentrieren.
2. Der historische Hintergrund des Textes geht auf das ~~Industriezeitalter~~ zurück.
3. Beim ~~schreiben~~ des Textes hat der Autor ~~vor allem~~ die überbordende Mobilität vor Augen gehabt.
4. Es besteht die Gefahr, dass die kommenden Generationen für unser ~~unterlassen~~ büßen werden.

1 wenn
2 Industriezeitalter
3 Schreiben
4 vor allem
5 Unterlassen

**Aufgabe 5****Indirekte Rede****(2½ Punkte)**

Setzen Sie die folgenden Sätze der direkten Rede in die indirekte Rede, ohne "dass" zu verwenden.

Die "würde-Form" ist nicht erlaubt.

Schreiben Sie den von Ihnen gebildeten Satz anschliessend in die untenstehende Tabelle. (½ Punkt pro Satz)

1. Benedikt Loderer sagt: "Die Mobilität ist kein Menschenrecht."
2. Der Autofahrer sagte: "Ich wollte die Katze nicht überfahren."
3. Der Autor meinte: "Dazu braucht es zuerst die Erfindung von Maschinen."
4. Sie sagt: "Ich war gestern ohne Auto unterwegs."
5. Benedikt Loderer behauptet: "Die Umweltsünden sind Selbstbetrug geworden."

<b>1 Benedikt Loderer sagt, die Mobilität sei kein Menschenrecht.</b>
<b>2 Der Autofahrer sagte, er habe die Katze nicht überfahren wollen.</b>
<b>3 Der Autor meinte, dazu brauche es zuerst die Erfindung von Maschinen.</b>
<b>4 Sie sagt, sie sei gestern ohne Auto unterwegs gewesen.</b>
<b>5 Benedikt Loderer behauptet, die Umweltsünden seien Selbstbetrug geworden.</b>

**Aufgabe 6 Kommasetzung (2½ Punkte)**

In den folgenden Sätzen fehlen insgesamt 5 Kommas.

Fügen Sie sie deutlich ein.

(½ Punkt pro richtig gesetztes Komma)

Im achtzehnten Jahrhundert lebte in Frankreich ein Mann, der zu den genialsten und abscheulichsten Gestalten dieser Epoche gehörte. Zu der Zeit, von der wir reden, herrschte in den Städten ein furchtbarer Gestank. Es stanken die Strassen nach Mist, es stanken die Hinterhöfe nach Urin, es stank die ganze Stadt.